

Installations- und Bedienungsanleitung für die iks aquastar winsoft Demo-Software v0.1

Inhaltsverzeichnis

Systemvoraussetzungen	1
Installation.....	2
Bedienung	2
Verbindung PC – iks aquastar	2
Programmstart	3
Hauptmenü	3
Datei	3
aquastar programmieren (Menü Bearbeiten).....	3
gespeicherte Daten lesen (Menü Bearbeiten)	4
aktuelle Werte anzeigen (Menü aktuelle Werte)	4
Datenbank aktualisieren (Menü aktuelle Werte)	4
Datenabfrage (Menü aktuelle Werte).....	4
Grafik (Menü aktuelle Werte)	4
Datenabfrage (Menü Einstellungen)	4
Übersicht (Menü Grafikmodul)	5
Info (Menü ?).....	5
Tips	6
Known Bugs (bekannte Fehler).....	7
FAQ's (häufig gestellte Fragen).....	7
Vorgehensweise zur Darstellung der Sensordaten in Microsoft Excel , die mit Hilfe von iks-aquastar winsoft zum PC übertragen wurden.	8

Systemvoraussetzungen

Mindestens:	Betriebssystem:	Windows 95, 98 NT 4.0, 2000
	Prozessor:	ab 486er Intel Prozessor oder kompatibel
	Hauptspeicher	16 MB
	Festplatte:	15 MB freier Speicherplatz
	Grafik:	VGA
	Maus:	Windows kompatibel
Empfohlen:	Betriebssystem:	Windows 95, 98 NT 4.0, 2000
	Prozessor:	Intel Prozessor Pentium 133 MHz oder höher
	Hauptspeicher	32 MB oder mehr
	Festplatte:	20 MB freier Speicherplatz
	Grafik:	VGA oder höhere Bildschirmauflösung
	Maus:	Windows kompatibel

Installation

1. Laden Sie die Software iks aquastar-winsoft (komprimierte Datei setupex.exe; Dateigröße ca. 5352 kByte) von unserer Internet-Seite
<http://www.iks-aqua.com/html/d/aquastarwinsoft.htm> herunter.
2. Bevor Sie die Software installieren, **deinstallieren** Sie eine eventuell vorher installierte Version von aquastar winsoft. Dazu gehen Sie folgendermaßen vor:
Klicken Sie im Start-Menü von Windows auf „Start – Einstellungen – Systemsteuerung „, Nach Klick auf das Icon „Software“ können Sie das Programm „aquastar winsoft“ entfernen. Falls einige Element nicht entfernt werden konnten, schauen Sie in dem Installationsverzeichnis von „aquastar winsoft“ nach (z.B. C:\Programme\iks\aquastarwinsoft), ob dort noch Verzeichnisse und Dateien vorhanden sind. Dies kann passieren, wenn während der Laufzeit der Software zusätzlich Dateien (abgespeicherte Programmierdaten oder Datenbank-Dateien) generiert werden. Löschen Sie diese von Hand.
3. Kopieren Sie die Software (setupex.exe) in ein Verzeichnis Ihrer Wahl (z.B. C:\Programme\iks\install).
Es handelt sich um eine komprimierte Datei, die sich bei Aufruf oder Doppelklick selbst entpackt. Während dem **Entpacken** werden Sie von dem WinZip Self-Extractor nach dem Unzip-Verzeichnis gefragt, in das die Dateien entpackt werden. Geben Sie hier beispielsweise wiederum
C:\Programme\iks\install
an und klicken Sie auf den Button „Unzip“. 16 Dateien werden dann erfolgreich entpackt.
4. Unter den entpackten Dateien starten Sie bitte die Anwendung „**Setup**“ bzw. „**Setup.exe**“ und folgen Sie bitte den Anweisungen zur Installation. Es wird jedoch dringend empfohlen, dass Sie alle Windows-Programme beenden, bevor Sie das Setup ausführen.
5. Während der Installation werden Sie nach dem **Zielverzeichnis** gefragt. Sie können den vorgegebenen Eintrag „C:\Programme\iks\aquastarwinsoft“ belassen, oder nach Belieben mit Hilfe des „Durchsuchen“ Buttons ändern. Falls Sie das Verzeichnis ändern, machen Sie sich bitte eine Notiz über das neue Verzeichnis.

Bedienung

Verbindung PC – iks aquastar

Bevor Sie das Programm aquastar winsoft starten, verbinden Sie Ihren PC und den iks aquastar mit dem original „Datenkabel PC“ (Bestellnummer 3000). Hierzu stecken Sie den grauen 9-poligen Sub-D Stecker in eine serielle COM-Schnittstelle (COM 1 oder COM 2) Ihres PC's und das andere Ende in die mit „PC“ gekennzeichnete Buchse Ihres iks aquastars.

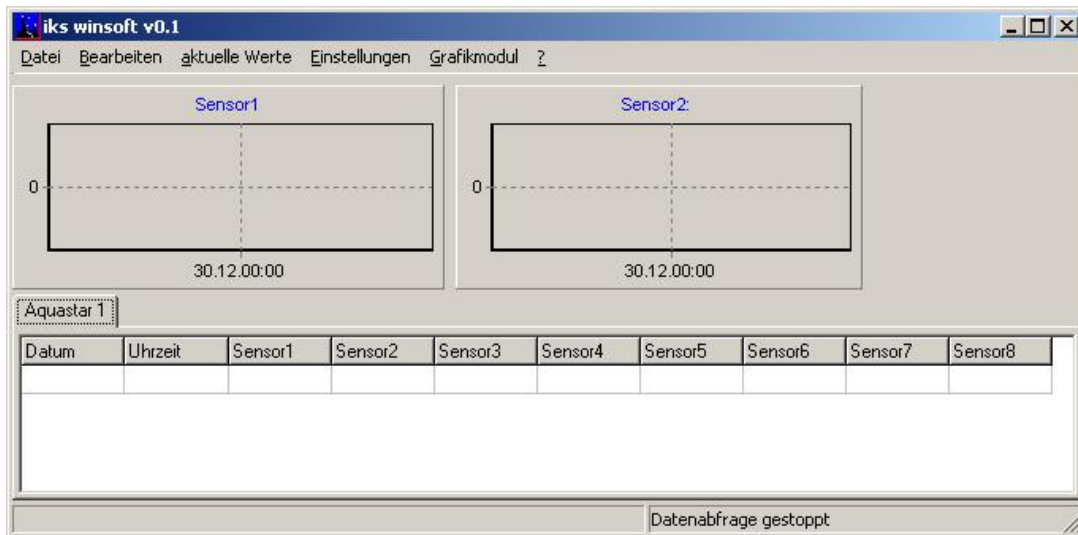
Verwenden Sie gegebenenfalls eine Verlängerung (Verlängerung 2 Meter Bestellnummer 3007, Verlängerung 5 Meter Bestellnummer 3008, Verlängerung 10 Meter Bestellnummer 3009).

Programmstart

Zum Starten des Programms klicken Sie im Start-Menü von Windows auf „Start – Programme – aquastar winsoft“. Daraufhin erscheint ein Fenster, in dem Sie den COM-Port (1 oder 2) auswählen, an welchen Sie das Datenkabel angeschlossen haben. Danach erscheint ein weiteres Fenster, in dem Sie die Abfrage der aktuellen Sensordaten vom aquastar starten können. Daraufhin erscheint das Hauptmenü von „aquastar winsoft“

Hauptmenü

Im folgenden werden die Menüpunkte des Hauptfensters erklärt.



Hauptfenster

Datei

Dieser Menüpunkt steht noch nicht zur Verfügung.

Später können unter diesem Menüpunkt Datenbanktabellen abgespeichert, geladen bzw. neue Tabellen generiert werden.

aquastar programmieren (Menü Bearbeiten)

In diesem Fenster können Sie die programmierten Regelungseinstellungen, Zeitfunktionen, Meßwerteinstellungen und Systemeinstellungen Ihres aquastars auslesen (Programmierdaten lesen) , in übersichtlicher Form darstellen und in einer Datei (*.prg) abspeichern. Verschiedene Konfigurationen Ihres aquastars können Sie somit auf Ihrem PC in Dateien abspeichern.

Die ausgelesenen Konfigurationseinstellungen können in diesem Programmfenster verändert werden; sehr einfach und in einer übersichtlichen Darstellung. Die veränderten Einstellungen können dann in den aquastar zurückgeschrieben werden. Das Schreiben der Programmierdaten ist in der Demoversion v0.1 nicht möglich.

gespeicherte Daten lesen (Menü Bearbeiten)

Hier können Sie die im iks aquastar abgespeicherten Sensordaten auslesen und in einer Datei abspeichern. Im Gegensatz zur Software iks Datastar werden die Daten nur in einer Datei mit nur einer Kopfzeile (Datum , Uhrzeit und einzelne Sensortypen) abgespeichert. Es wird daher nicht empfohlen, die Steckplätze der einzelnen Sensoren zu verändern ohne danach den Speicher der abgespeicherten Werte im iks aquastar zu löschen.

In dem Kapitel „Vorgehensweise zur Darstellung der Sensordaten in Microsoft Excel, die mit Hilfe von iks-aquastar winsoft zum PC übertragen wurden“ am Ende der Anleitung erfahren Sie, wie Sie die gespeicherten Daten in Microsoft Excel einlesen können.

Die graphische Auswertung der abgespeicherten Sensordaten wird in einer zukünftigen aquastar-winsoft Version möglich sein.

aktuelle Werte anzeigen (Menü aktuelle Werte)

Mit einem Klick auf diesen Menüpunkt werden in einem zusätzlichen Fenster immer die aktuellsten Sensordaten vom iks-aquastar mit Angabe des Sensortyps und dem Datum Ihres PC's dargestellt.

Datenbank aktualisieren (Menü aktuelle Werte)

Mit einem Klick auf diesen Menüpunkt wird die aktuell geöffnete Datenbank (Aquastar 1) mit den zuletzt eingelesenen aktuellen Sensordaten gefüllt. Aus technischen Gründen muß hierzu die Erfassung der aktuellen Werte kurz unterbrochen werden. Die dargestellte Tabelle im Hauptmenü kann mit einem Klick auf das Register „Aquastar 1“ aktualisiert werden.

Datenabfrage (Menü aktuelle Werte)

Mit einem Klick auf diesen Menüpunkt starten oder stoppen Sie die Abfrage der aktuellen Sensordaten des aquastars. Den aktuellen Zustand der Abfrage (Datenabfrage gestoppt oder Datenabfrage läuft) wird Ihnen in der Statuszeile des Hauptmenüs unten rechts oder durch ein Häkchen vor dem Menüpunkt „Datenabfrage“ dargestellt.

Wird die Datenabfrage durch den Benutzer gestoppt, dauert es noch ein paar Sekunden bis der Prozess der Datenabfrage sich selbst anhält.

Grafik (Menü aktuelle Werte)

Unter dem Menüpunkt „Grafik“ können der linken oder rechten graphischen Darstellung im Hauptfenster jeweils ein Sensor zugeordnet werden. Klicken sie hierzu im Fenster „Grafik: Quelle auswählen“ auf das rechte oder linke Register („Grafik links“ oder „Grafik rechts“) und klicken Sie einen Sensor Ihrer Wahl an. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit „OK“. Für eine Zuordnung der anderen Grafik zu einem Sensor müssen Sie den Vorgang wiederholen.

Datenabfrage (Menü Einstellungen)

Unter dem Menüpunkt „Datenabfrage“ können Sie den Wert für das zeitliche Abfrageintervall in Minuten einstellen. Je kleiner dieser Wert ist, desto schneller füllt sich die Tabelle im Hauptfenster bzw. die automatisch generierte Datenbank-Datei mit Sensorwerten.

Übersicht (Menü Grafikmodul)

Unter diesem Menüpunkt können Sie ein Fenster mit der graphischen Übersicht aller 8 Sensoren Ihres aquastars anzeigen lassen. Hier haben Sie die Möglichkeit für jeden einzelnen Sensor einen bestimmten Bereich zu vergrößern zu verkleinern oder zu verschieben.

Bereich vergrößern:

Klicken Sie mit der **linken** Maustaste im Bereich der grafischen Darstellung eines Sensors auf die **obere linke** Ecke des später darzustellenden Bildausschnitts, **halten die Taste gedrückt** und ziehen den Mauszeiger nach **unten rechts**. Lassen Sie die Taste wieder los, sobald das weiß gezeichnete Rechteck eine geeignete Größe erreicht hat. Sie haben nun einen für Sie interessanten Bereich vergrößert.

Grafik auf Ursprungszustand verkleinern:

Um eine Sensorgrafik wieder in ihren Ausgangszustand zurückzubringen, klicken mit der **linken** Maustaste innerhalb der Grafik an einer beliebigen Stelle, **halten die Taste gedrückt** und ziehen den Mauszeiger nach **oben links**. Lassen Sie die Taste an irgendeiner Stelle wieder los.

Bereich verschieben:

Um einen vergrößerten Grafikausschnitt zu verschieben, (um z.B. die aufgezeichnete Linie nach oben, unten, rechts oder links zu verfolgen) klicken Sie mit der **rechten** Maustaste auf den Bereich der Grafik, **halten die Taste gedrückt** und ziehen den Mauszeiger in die gewünschte Richtung. Falls dabei der Mauszeiger den Bereich des Diagramms verlassen sollte, lassen sie die Taste wieder los und wiederholen den Vorgang. Falls Sie durch das Verschieben eines vergrößerten Bereiches die gezeichnete Linie einmal nicht wieder auffinden sollten, bringen Sie die grafische Darstellung auf ihren Ursprungszustand zurück (wie oben beschrieben).

Für Sensor Nr. 1 besteht zusätzlich noch die Möglichkeit, ein stark vergrößertes Diagramm in einem neuen Fenster darzustellen. Hierfür „Doppelklicken“ Sie bitte in der „Grafik Übersicht“ auf das Diagramm des Sensors Nr. 1. In dem neuen Fenster „Grafik Sensor“ stehen Ihnen wiederum alle oben beschriebenen Zoom-Funktionen zur Verfügung. Die Möglichkeit, das vergrößerte Diagramm auf einem Drucker auszudrucken, steht in der Demoversion nicht zur Verfügung. **In der zukünftigen käuflichen Programmversion kann für alle Sensoren ein stark vergrößertes Diagramm dargestellt und ausgedruckt werden.**

Hinweis:

Die oben beschriebenen grafischen Zoom-Funktionen stehen auch für das linke oder rechte Diagramm im Hauptfenster zur Verfügung.

Info (Menü ?)

Zeigt die Versionsnummer des iks aquastar-winsoft Programms und Angaben zu Copyright an.

Tips

1. Sensorwerte „-5000“

Falls in der Tabelle des Hauptfensters unter den angezeigten Sensorwerten ein Wert mit „-5000“ außer der Reihe tanzen sollte, probieren Sie bitte folgendes aus:

Stellen Sie die Programmierstufe Ihres iks-aquastars unter Hauptmenü-System auf „Profi“.

Verändern Sie die Anzeigedauer des **externen Displays** von 2 (Standardwert) auf 1 Sekunde. Bei Dauertests in der Entwicklungsabteilung mit der Einstellung von 2 Sekunden traten keine Probleme auf. Es wird daher **nicht empfohlen**, die Anzeigedauer des **externen Displays** auf 3 oder gar 4 Sekunden einzustellen.

Treten trotzdem solche Werte auf, war evtl. während der Datenabfrage die Verbindung zum aquastar unterbrochen, oder ähnliches.

Aus diesem Grund sollten sie die Datenabfrage zuerst anhalten (und abwarten bis in der Statuszeile unten rechts die Meldung „ Datenabfrage gestoppt“ angezeigt wird), bevor Sie die Verbindung zum aquastar trennen oder diesen vorübergehend ausschalten.

Ist doch einmal ein falscher Wert aufgetaucht, können Sie mit vielen Paradox-kompatiblen Datenbankprogrammen (z.B. Microsoft Access) die Datentabelle „Aquastar 1.db“ laden, (Datei befindet sich im Verzeichnis „Database“ in Ihrem Zielverzeichnis der aquastar-winsoft Installation (siehe auch Punkt 5 im Kapitel „Installation“ dieser Beschreibung)) , editieren und abspeichern.

**Das Editieren von Tabelleneinträgen ist in der Demoversion nicht möglich !
In der zukünftigen käuflichen Version wird dies voraussichtlich möglich sein.**

2. Neue Datenbanktabelle anlegen

Möchten Sie beim Start von aquastar-winsoft eine leere Tabelle anlegen, gehen Sie wie folgt vor:

Beenden Sie das Programm aquastar-winsoft. Öffnen Sie den Windows-Explorer und dort das Verzeichnis „Database“ in dem Zielverzeichnis der aquastar-winsoft Installation. Dies ist normalerweise das Verzeichnis

„C:\Programme\iks\aquastarwinsoft“ oder ein von Ihnen während der Installation vorgegebenes Verzeichnis. Verschieben oder löschen Sie die dort befindlichen Dateien, deren Dateiname mit „Aquastar 1“ anfängt. Beim nächsten Start des Programms werden diese Dateien wieder neu angelegt.

In der zukünftigen käuflichen Programmversion wird dies auf einfachere Art und Weise mit verschiedenen Menüpunkten innerhalb dem Menü „Datei“ möglich sein.

Known Bugs (bekannte Fehler)

1. Überschreitung des Index der Liste
Trick: Legen Sie eine neue Datenbanktabelle an, wie oben beschrieben.
2. Tabelle „Aquastar 1_Temp“ nicht vorhanden oder Zugriff verweigert.
Dieser Fehler tritt sehr häufig auf, wenn gleichzeitig der Windows-Explorer geöffnet ist, und die oben genannte Datei angezeigt wird. Beenden Sie aquastar-winsoft und starten das Programm neu. Wählen Sie im Windows-Explorer ein anderes Verzeichnis.
3. „Unbekannte Softwarefehler“ mit Adressangabe im hexadezimalen Datenformat.
4. Der dargestellte Wert für einen Sauerstoffsensor in der Einheit mg/l ist nicht korrekt. (Faktor 10)
Trick: Stellen Sie an Ihrem aquastar im Hauptmenü unter Messwerteeinstellungen – Anzeige – Sauerstoff die Einheit auf „% Sättigung“ und nicht auf „mg/l“ ein.
- 5.

Softwarefehler werden schnellstmöglichst behoben und entsprechend neuere Demoversionen auf unserer Homepage (<http://www.iks-aqua.com/html/d/aquastarwinsoft.htm>) zum Download zur Verfügung gestellt.

FAQ's (häufig gestellte Fragen)

1. Wann wird die Vollversion von iks aquastar winsoft verfügbar sein ?
Voraussichtlich spätestens am 09.05.2002

Lassen Sie uns wissen, wie Ihnen das Programm gefällt oder was aus Ihrer Sicht verbessert werden muß. Wir leiten Fragen, Anregungen, Verbesserungsvorschläge und Tips gerne an unsere Entwickler weiter!

Email an: Softwareentwicklung@iks-aqua.com
oder ein Fax an: +49 (0) 7202 9411 - 41

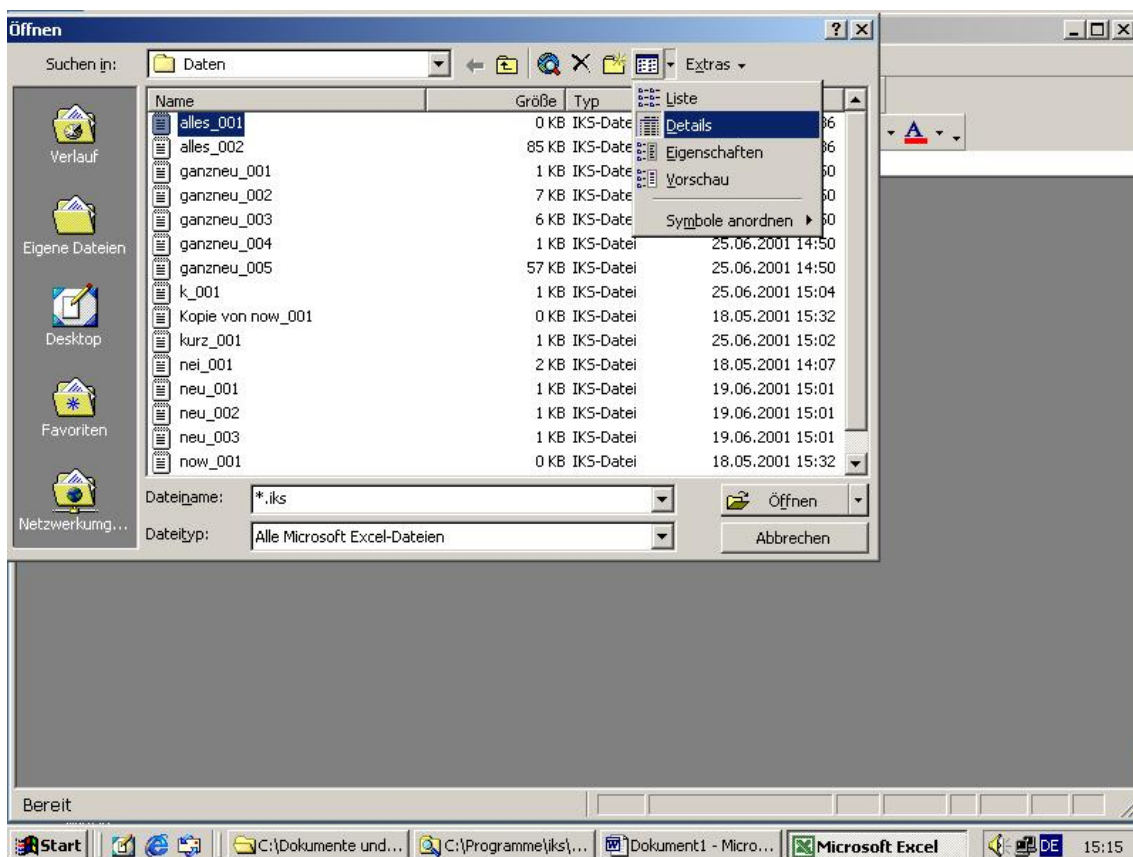
(Bitte im Betreff „ winsoft Demoversion“ angeben)

Vielen Dank

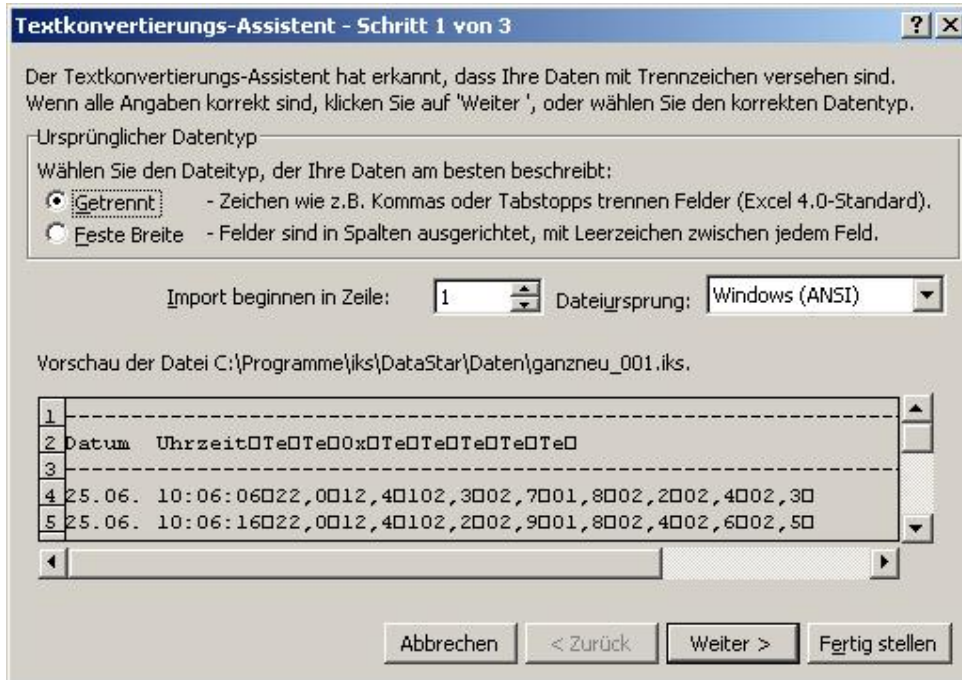
Ihre iks ComputerSysteme GmbH

Vorgehensweise zur Darstellung der Sensordaten in Microsoft Excel, die mit Hilfe von iks-aquastar winsoft zum PC übertragen wurden.

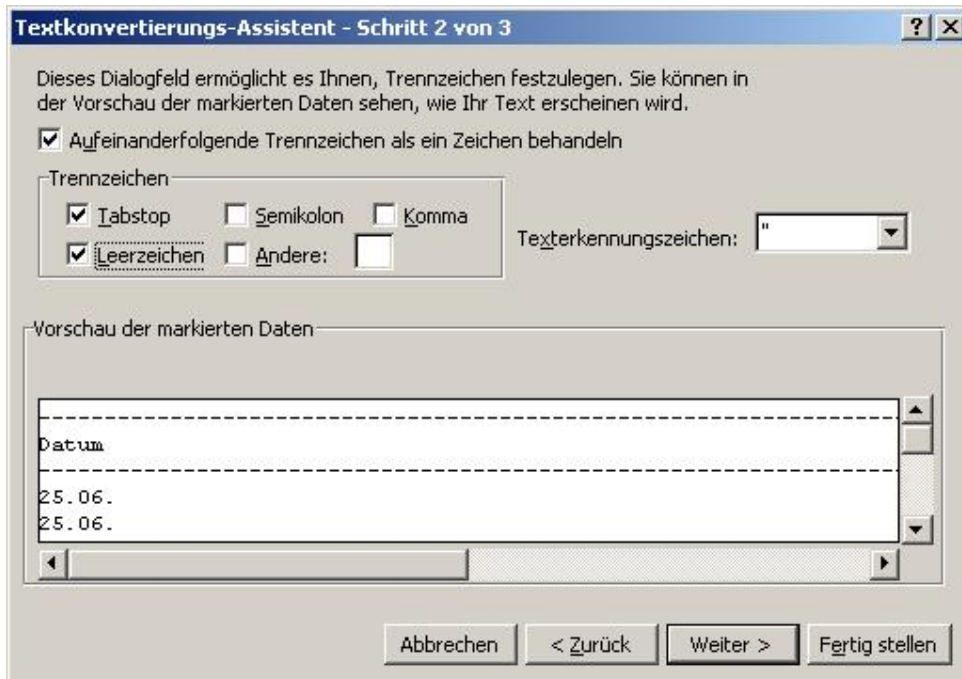
- Starten sie Microsoft Excel
- Arbeiten Sie folgende Menüpunkt in Excel ab:
- Datei – Öffnen -> Das Fenster „Öffnen“ erscheint.
- Tragen Sie im Feld „Dateiname:“ „*.iks“ ein. Enter
Damit können nur die mit iks-aquastar-winsoft generierten Dateien mit der Endung „iks“ angezeigt werden.
- Selektieren Sie im Feld „Suchen in:“ das Verzeichnis, in dem Sie Ihre iks-Dateien mit iks-aquastar-winsoft abgespeichert haben.



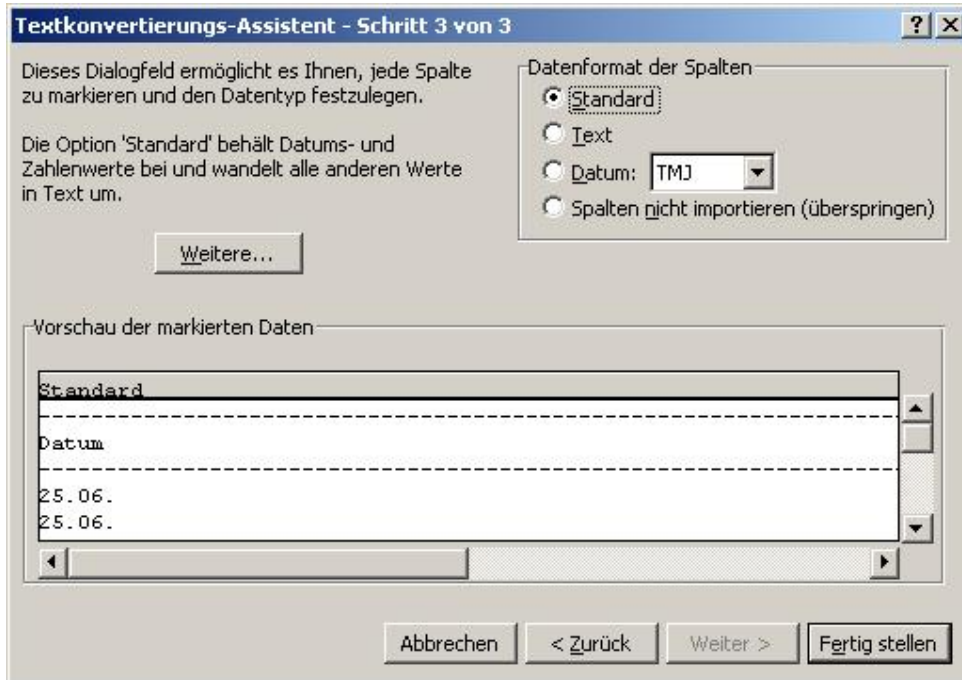
- Wählen Sie nun in der oberen Menüleiste unter „Ansicht“ die Darstellung Details aus.
 - Selektieren Sie die gewünschte Datei mit der „Maus“ und bestätigen Sie mit der Schaltfläche „Öffnen“
- Es erscheint folgender Textkonvertierungsassistent (Schritt 1 von 3)



- Klicken Sie auf die Schaltfläche „Weiter“
- Schritt 2 von 3 des Textkonvertierungsassistenten erscheint.



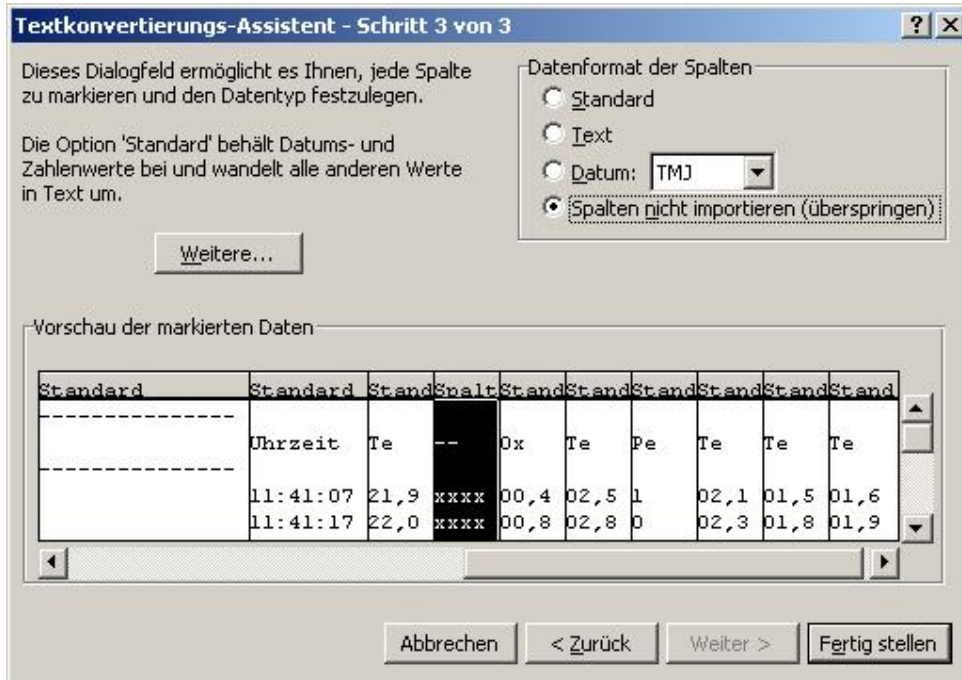
- Wählen Sie unter „Trennzeichen“ die Felder „Leerzeichen“ und „Tabstop“ aus.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche „Weiter“
- Schritt 3 von 3 des Textkonvertierungsassistenten erscheint.



- Am einfachsten ist es nun, die Schaltfläche „Fertigstellen“ anzuklicken
- Sie kommen dann zu folgendem ähnlichen Ergebnis:

	A	B	C	D	E	F	G	H	I
1									
2	Datum	Uhrzeit	Te	--	Ox	Te	Pe	Te	Te
3									
4	25.06.	11:41:07	21,9	xxxx	0,4	2,5	1	2,1	1,5
5	25.06.	11:41:17	22	xxxx	0,8	2,8	0	2,3	1,8
6	25.06.	11:41:27	22	xxxx	0,9	2,9	1	2,5	2,1
7	25.06.	11:41:37	21,9	xxxx	1	2,9	1	2,5	2,3
8	25.06.	11:41:47	21,9	xxxx	1	2,9	1	2,5	2,5
9	25.06.	11:41:57	21,9	xxxx	1	2,9	1	2,5	2,6
10	25.06.	11:42:07	21,9	xxxx	1	2,9	1	2,5	2,6
11	25.06.	11:42:17	21,9	xxxx	1	2,9	1	2,5	2,7
12	25.06.	11:42:27	21,9	xxxx	1	2,9	1	2,5	2,7
13	25.06.	11:42:37	21,9	xxxx	1	2,9	1	2,5	2,7
14	25.06.	11:42:47	21,9	xxxx	1	2,9	1	2,5	2,7
15	25.06.	11:42:57	21,9	xxxx	1	2,9	1	2,5	2,7
16	25.06.	11:43:07	21,9	xxxx	1	2,9	1	2,5	2,7
17	25.06.	11:43:17	21,9	xxxx	1	2,9	1	2,5	2,7
18	25.06.	11:43:27	21,9	xxxx	1	2,9	1	2,5	2,7
19	25.06.	11:43:37	21,9	xxxx	1	2,9	1	2,5	2,7
20	25.06.	11:43:47	21,9	xxxx	1	2,9	1	2,5	2,7
21	25.06.	11:43:57	21,9	xxxx	1	2,9	1	2,5	2,7
22	25.06.	11:44:07	21,9	xxxx	1	2,9	1	2,5	2,7
23	25.06.	11:44:17	21,9	xxxx	1	2,9	1	2,5	2,7

- Sie können aber auch im „Schritt 3 von 3“ jede einzelne Spalte formatieren.

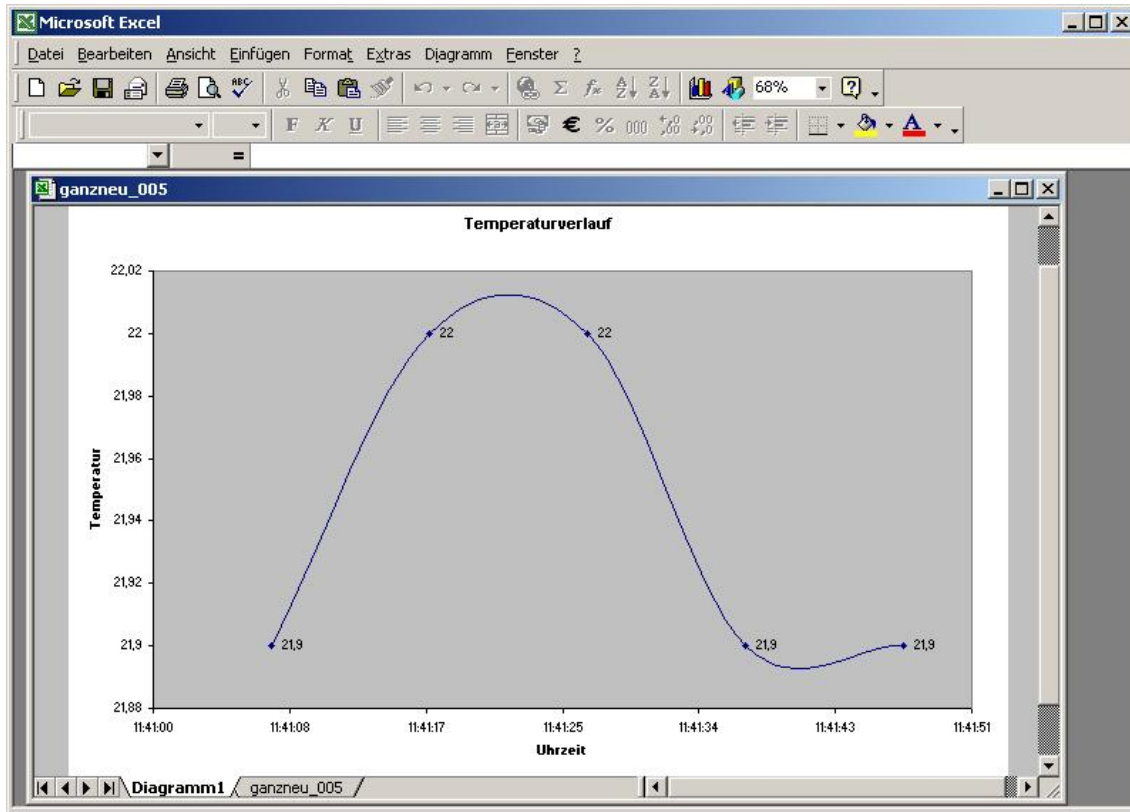


- Es macht jedoch nur Sinn, die erste Spalte mit „Datum“ zu formatieren.
- Eventuell können auch Spalten, die nicht belegte Sensorsteckplätze repräsentieren (xxxx) über „Spalten nicht importieren (überspringen)“ einfach weggelassen werden.

Dann erhalten Sie folgendes Ergebnis:

	A	B	C	D	E	F	G	H	I
1									
2	Datum	Uhrzeit	Te	Ox	Te	Pe	Te	Te	Te
3									
4	25. Jun	11:41:07	21,9	0,4	2,5	1	2,1	1,5	1,6
5	25. Jun	11:41:17	22	0,8	2,8	0	2,3	1,8	1,9
6	25. Jun	11:41:27	22	0,9	2,9	1	2,5	2,1	2,1
7	25. Jun	11:41:37	21,9	1	2,9	1	2,5	2,3	2,3
8	25. Jun	11:41:47	21,9	1	2,9	1	2,5	2,5	2,5
9	25. Jun	11:41:57	21,9	1	2,9	1	2,5	2,6	2,5
10	25. Jun	11:42:07	21,9	1	2,9	1	2,5	2,6	2,6
11	25. Jun	11:42:17	21,9	1	2,9	1	2,5	2,7	2,6
12	25. Jun	11:42:27	21,9	1	2,9	1	2,5	2,7	2,6
13	25. Jun	11:42:37	21,9	1	2,9	1	2,5	2,7	2,6
14	25. Jun	11:42:47	21,9	1	2,9	1	2,5	2,7	2,6
15	25. Jun	11:42:57	21,9	1	2,9	1	2,5	2,7	2,6
16	25. Jun	11:43:07	21,9	1	2,9	1	2,5	2,7	2,6
17	25. Jun	11:43:17	21,9	1	2,9	1	2,5	2,7	2,6
18	25. Jun	11:43:27	21,9	1	2,9	1	2,5	2,7	2,6
19	25. Jun	11:43:37	21,9	1	2,9	1	2,5	2,7	2,6
20	25. Jun	11:43:47	21,9	1	2,9	1	2,5	2,7	2,6
21	25. Jun	11:43:57	21,9	1	2,9	1	2,5	2,7	2,6
22	25. Jun	11:44:07	21,9	1	2,9	1	2,5	2,7	2,6
23	25. Jun	11:44:17	21,9	1	2,9	1	2,5	2,7	2,6

Zusätzlich können Sie mit dem Diagramm-Assistenten von Excel die gespeicherten Werte graphisch darstellen.



Mit freundlichen Grüßen

Ihre iks ComputerSysteme GmbH